



Ortsvorsteherung Dornauerg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3
e-mail: ortsvorsteherung@ginzling.at

Fax: 05286/5218-4
www.ginzling.net
Ginzling, am 25. September 2013

PROTOKOLL

über die fünfzehnte Sitzung des Ortsausschuss Dornauerg-Ginzling am Dienstag, den 10. September 2013, um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorsteherung.

Anwesend: Ortsvorsteher Rudolf Klausner (zugl. Schriftführer), OV-Stv. Andreas Steindl, die Ortsräte, Helmut Kröll, Hans-Peter Schragl, Walter Klausner, Matthias Hörhager;

Entschuldigt: Erich Hörhager;

Tagesordnung:

1. Information über Nahversorger
2. Reinigung Gemeindewohnhaus
3. Information über Schul-u. Kindergartenbetrieb
4. Interreg Projekt
5. Vorbereitung Haushaltplan 2014
6. Anträge, Anfrage und Allfälliges

1. Information über Nahversorger

Ortsvorsteher Rudolf Klausner berichtet über den letzten Stand beim Nahversorgungsgeschäft. Die Firma Kostner hat am 31. August 2013 den Betrieb eingestellt. Frau Melanie Kreidl wird ihren Betrieb am 30. September eröffnen. In der Zwischenzeit müssen noch einige, kleinere Umbaumaßnahmen getätigt werden.

Seitens des Landes Tirol wurde ihr die Kleinunternehmerförderung bereits zugesagt. Die notwendige Bestätigung, auch einen kleinen Zuschuss zu leisten, wurde seitens der Gemeinde Finkenberg bereits ausgestellt.

Man kann nur hoffen, dass der Nahversorger gut angenommen wird.

2. Reinigung Gemeindewohnhaus

Im Gemeindewohnhaus gibt es seit Längerem immer wieder Probleme bei der Reinigung des Stiegenhauses. Gerade, in der letzten Zeit kam der Wunsch nach einer externen Reinigung wieder ins Gespräch. Speziell die Familie Rupp drängt auf eine solche Regelung. Ohne unser Wissen hat nun Thomas Rupp ein Inserat in die Heimatstimme betreffend einer Reinigungskraft in geringfügiger Beschäftigung geschaltet. Auf dieses Inserat haben sich nun 3 Personen gemeldet, die aller der Meinung sind einen Job um rund € 400,- im Monat zu bekommen.

Der Ortsausschuss beschließt nun folgende Vorgangsweise: Da man davon ausgeht, dass nicht alle Mieter von dieser Vorgangsweise wissen, wird man eine Mieterversammlung einberufen. Hier wird über die genaue Vorgangsweise entschieden.

Sollte es eine externe Reinigungskraft brauchen, wird diese von den Mietern vergeben.

3. Information über Schul-u. Kindergartenbetrieb

Kindergarten: Wie bereits besprochen hat nun Frau Fankhauser Stephanie ihre Arbeit im Kindergarten begonnen. Die Kindergartenleitung obliegt Frau Schöpf Carola.

Nach Abklärung mit der Kindergarteninspektorin wurden nun 7 Kinder im vorgegebenen Alter aufgenommen.

Schule: In der Volksschule unterrichten heuer die Lehrpersonen Frau Lisa Maria Erler aus Weer sowie Frau Jacqueline Oberlohr aus Häselgehr. Hier hat die Leitung Frau Direktorin Maria Valentin von der Volksschule Mayrhofen übernommen. Nach Ende des Schuljahres wird man über die weitere Schulleitung entschieden.

Ortsvorsteher Rudolf Klausner bringt noch kurz vor, dass eine der Lehrpersonen nachgefragt hat ob die Orgel im Werkraum benützt werden kann, da sie abgesperrt ist. Den einzigen bekannten Schlüssel besitzt der Organist Franz Klausner. Andreas Steindl wird sich der Sache annehmen.

4. Interreg Projekt

Am Freitag, den 20. September 2013 findet auf der Lavitzalm die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Die Projekte der Ortsvorstehung wurden bisher zu 100 % umgesetzt. Um nicht unter Zeitdruck zu kommen wurde das Projekt um ein knappes Jahr verlängert, somit verschiebt sich auch die Endabrechnung

5. Vorbereitung Haushaltplan 2014

Ortsvorsteher Rudolf Klausner spricht notwendige, einmalige Projekte für das Jahr 2014 an.

Unbedingt vorzusehen ist der Anteil für das Interregprojekt, für die Steinschlagverbauungen sowie die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung. Der Ortsausschuss ist außerdem der Meinung, dass man für Asphaltierungsarbeiten und für die Grundablöse im Bereich Rauth Mittel vorsehen sollte. Seit längerem steht auch der Gehsteig in der Kirchengasse an.

Etwas mehr Mittel müssen auch für den Gemeindetraktor eingeplant werden, hier kam es heuer zu Überschreitungen. Ein Angebot soll auch für den Umbau der Büroräumlichkeiten im Naturparkhaus eingeholt werden.

Ortsvorsteher Rudolf Klausner wird in nächster Zeit den Haushaltsplan überarbeiten um gemeinsam bei der nächsten Sitzung über eventuelle weitere Posten zu sprechen.

6. Anträge, Anfrage und Allfälliges

a.) Arbeiten im Straßenbereich auf der B169

Ortsvorsteher-Stellvertreter Andreas Steindl, hat bei der Straßenverhandlung betreffend Arbeiten an der B169 teilgenommen. Hier werden die Galeriestützen in der Harpfnerwandgalerie saniert. Die Terrag Asdag AG führt die Sanierungsarbeiten im Zeitraum vom 23. September bis zum 25. Oktober 2013 durch.

Von Montag bis Donnerstag im Zeitraum vom 8:00 bis 18:00 sowie am Freitag von 8:00 bis 16:00 wird der Verkehr von 2 Sicherheitsposten geregelt, außerhalb der Arbeitszeit wird die Baustelle so geräumt, dass die B169 ohne Einengung befahren werden kann.

b.) Kunststoffabfuhr

Herr Frötscher von der Firma Daka hat uns telefonisch darüber informiert, dass ab 2014 die Kunststoffsäcke nicht mehr von Haus zu Haus abgeholt werden. Im laufenden Jahr ist der Rücklauf der Kunststoffsäcke auf rund 30% abgesunken, das heißt es kommen nur noch 30% der ausgegebenen Kunststoffsäcke retour.

Es hat uns nie jemand darüber informiert, dass die Säcke nicht im Recyclinghof abgegeben werden sollen.

Die Kunststoffsäcke für das Jahr 2014 wurden bereits geliefert. Für diese Säcke hätte man an die Firma Daka ca. € 400,- bezahlen sollen. Nach Vorsprache der ATM haben wir diese Säcke nun kostenlos bekommen.

Die neue Regelung wird vor Jahresende den Ginzlingern bekannt gegeben.

c.) Kanal

Am Donnerstag den 12. September 2013 findet um 9 Uhr eine Überprüfung des Lebensministeriums, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft statt. Hier wird der Kanal Rauth überprüft. Ortsvorsteher Klausner bittet Ortsvorsteher-Stellvertreter Andreas Steindl um eventuelle Mithilfe. Zur Abklärung der einzelnen Punkte wird ein Vertreter des Planungsbüros Passer anwesend sein.

Angesprochen wird auch noch die Anfrage von der Landwirtschaft Farmeben betreffend Kostenersatz für einen Schaden. Hier gab es bei einem Mäher einen Schaden durch einen Kanaldeckel. Man wird sich bei der Versicherung erkundigen.

d.) Kaufmöglichkeiten Liegenschaft

Ortsvorsteher Rudolf Klausner berichtet noch über den letzten Stand bei den Steinschlagdämmen sowie beim Verkauf der Liegenschaft von Gerhard Kröll. Da Kröll Gerhard die Bauparzellen zwischen Egger Siegfried und dem Forsthaus verkaufen möchte, hat man bereits im Februar über den Verkauf des Randstreifens unterhalten. Die Marktgemeinde Mayrhofen wäre nun dazu bereit den Abstandsgrund zwischen Straße und Bauparzellen um einen Preis von € 120,- pro m² herzugeben.

Heigl Andreas, Frontull Martin, Egger Siegfried sowie die Öbf wurden darüber verständigt. Ein genauer Plan mit den Maßen muss erst vorgelegt werden. Zu dieser Zeit wurde auch beschlossen dass die jeweiligen Anrainer der neuen Bauparzellen die Grundstücke kaufen können. Laut letzter Information wird das gesamte Grundstück von mehr als 2000 m² Toni Ram kaufen.

Ende: 22.00 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Der Ortsvorsteher Rudolf Klausner e.h.